



SLOWENIEN - KARST & KÜSTE

Wandern und Entdecken vom grünen Karst
und der Küste Slowenisch Istriens

Highlights

- Lebendige Hauptstadt Ljubljana
- Wunderschöne Wanderungen durch die hügelige Landschaft und auf die markanten Berge des Karsts
- Entdeckung einer eindrucksvollen, unterirdischen Karstwelt
- Die Küste mit atmosphärischen Hafenstädten und typischen Dörfern mit Olivenhainen und Obstgärten im Hinterland
- Schöne Unterkünfte und die gute slowenische Küche

Die lebendige Universitätsstadt Ljubljana erleben wir an unserem ersten Tag, bevor es weiter gen Süden geht – in den Karst. Schon bei den ersten Wanderungen fallen die unglaublich schönen, bunten Blumenwiesen auf, wo sich tausende von Schmetterlingen tummeln. Vor allem im Frühjahr ist das ein Erlebnis. Diese Landschaft, mit Bergen und Wäldern, lieblichen Hügeln, Wiesen und Weinreben, hat eine reiche Unterwelt. Das Wasser bahnt sich einen Weg durch den porösen Kalkstein und lässt eine eigene Welt entstehen – märchenhafte Höhlen, Schluchten und Einsturzkrater, natürliche Felsbrücken und periodische Seen. Genau auf diesen Böden wächst alles ganz frisch und grün.

Wir erkunden die Karstphänomene bei unseren Wanderungen und genießen die schöne Landschaft, die atmosphärischen kleinen Dörfer und die slowenische Gastfreundschaft. Auch kulinarisch hat der Karst einiges zu bieten und wir treffen Familienbetriebe, die bekannt sind für ihre durch den Wind getrocknete Schinken, ihren Karsthonig und den Wein.

An der Küste Slowenisch Istriens übernachten wir im wunderschön am Meer gelegenen Piran, das architektonisch von den Venezianern beeinflusst wurde und schöne Gassen und Plätze hat. Wir wandern entlang der Küste, besuchen die Küstenorte Izola und Strunjan und können in einer der Buchten schwimmen gehen. Wir bekommen eine Führung in den Salinen, die sich in einem Naturpark mit vielen Vögeln befinden und noch heute Salz gewinnen. Eine Wanderung im Hinterland mit seinen kleinen Dörfern, Olivenhainen, Wein- und Obstgärten, rundet unsere Reise ab.
Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Ljubljana

Eigene Anreise bis 19:00 Uhr nach Ljubljana. Wir gehen in einem Restaurant der Altstadt essen (fakultativ) und bekommen einen ersten Eindruck dieser schönen, lebendigen Stadt. Herzlich willkommen!

2. Tag: Ljubljana - Stadtbesichtigung

Wir treffen einen einheimischen Gästeführer, der mit uns einen Rundgang durch die Altstadt macht und viel zu Land und Leuten erzählt. Nach dem Besuch des Marktes, wo viele Köche ihre Köstlichkeiten anbieten, wandern wir auf die Burg und gehen am Fluss entlang zurück zur Innenstadt. Am Nachmittag ist auch freie Zeit für eigene Erkundungen. Abendessen in einem der guten Restaurants der Altstadt (fakultativ).

Reisetermine

27.05. – 06.06.2021
26.08. –
05.09.2021
16.09. –
26.09.2021

3. Tag: Wanderung zu Karstphänomenen und einer Schlucht

Wir fahren weiter südlich in den Karst und schauen uns im Sommer den verschwindenden See Cerknjško Jezero an, den größten periodischen See Europas. Sein Wasser versickert in den Karstspalten des Untergrunds und füllt sich mit Regen wieder auf. Nachdem das Wasser versickert ist, beginnen die Wiesen zu blühen und die Bauern bestellen ihre Äcker. Ganz in der Nähe hat der Fluss Rak eine fantastische Schlucht mit Natursteinbrücken, Einsturzkratern und Höhlen im Karst gebildet. Das feuchte Klima hier unten lässt das Pflanzenwachstum explodieren, man fühlt sich wie in einem kleinen Urwald. Dieses Naturphänomen erkunden wir bei einer Wanderung und fahren danach zu unserem nächsten Quartier nach Lokev (5 Nächte). Gehzeit ca. 3 Stunden, 100 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

4. Tag: Wanderung auf einen Grenzberg zu Italien und nach Lipica

Wir wandern direkt von unserer Unterkunft durch die schöne Karstlandschaft mit Wiesen und Wald. Unsere Rundtour führt uns auf den Kokoš, auf dessen Hügelkamm die Grenze zu Italien verläuft. Wir kommen an Lipica vorbei, wo seit Jahrhunderten die weißen Lipizzaner Pferde gezüchtet werden. Mit etwas Glück sehen wir sie auf den schönen Weiden mit altem Baumbestand grasen. Wir wandern zurück nach Lokev zu unserer Unterkunft und haben am Nachmittag noch etwas freie Zeit. Gehzeit ca. 4 Stunden, 320 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

5. Tag: Wanderung mit kulinarischen Spezialitäten des Karsts

Wir fahren ins Karstdorf Stanjel, das auf einer Hügelkuppe liegt und schon von weitem sichtbar ist. Wir schlendern durch die schönen Gassen der Altstadt und die Burg und wandern in der leicht hügeligen Landschaft, durch altes Kulturland, wo früher Landwirtschaft betrieben wurde, ins nächste Dorf. Dort besuchen wir einen Familienbetrieb, der vorzüglichen Karstschinken und Wein produziert. Bei einer Verkostung erfahren wir mehr und kommen ins Gespräch. Wir wandern weiter ins atmosphärische Dorf Pliskovica, bekommen eine Führung durchs Dorf, besuchen einen Steinmetz und eine Imkerei, wo wir sortenreine Karsthonige probieren. Ein Abendessen bei einer Winzerfamilie mit typischen Speisen und Weinen des Karsts runden unseren kulinarischen Tag ab (beim Reiseterrain 16.-26.09.2021 ist das Abendessen wegen der Weinlese in unserer Unterkunft). Gehzeit ca. 3,5 Stunden, 100 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

6. Tag: Wanderung auf den Berg des slowenischen Karsts, den Nanos

Wir fahren durch das breite Vipava-Tal und sehen sie schon von weitem – die Bergnase, die mächtig und exponiert im Tal wie ein Wächter thronet. Schon fast oben am Hochplateau starten wir unsere Wanderung auf den Nanos, die uns aussichtsreich über bunte, sehr artenreiche Almwiesen und schattigen Wäldern zum Gipfel führt. Mit etwas Glück sehen wir Gämsen oder einen der unzähligen Adler, die hier oben kreisen. Bei guter Sicht haben wir einen weiten und fantastischen Panoramaausblick bis zum Triglav und den Golf von Triest. Gehzeit ca. 5 Stunden, 500 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

7. Tag: Wanderung in und um die Höhlen von Škocjan

Wir besuchen die Höhlen von Škocjan, die zum UNESCO-Weltnatur- und -kulturerbe gehören und einen fantastischen Einblick in die Unterwelt des Karsts bieten. Der Fluss Reka hat große Höhlen, Gänge und Krater geschaffen und kommt in der Nähe von Duino bei Triest wieder an die Oberfläche. Bei einer Führung und Wanderung erkunden wir diese spektakuläre Natur mit seinem tiefsten und größten unterirdischen Canyon Europas, mit dem Biosphärenpark mit schönen Dörfern und wandern über alte Verbindungswege zurück bis zu unserer Unterkunft. Gehzeit ca. 4 Stunden, ca. 250 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

8. Tag: Wanderung auf den Schneeberg der Adria

Wir fahren durch das walddreiche Tal mit dem Fluss Reka in Richtung der kroatischen Grenze. Schon von weitem sichtbar ist das Bergmassiv mit dem Snežnik, der knapp 1.800 m hoch und im Winter schneebedeckt ist. Das Schmelzwasser speist den Fluss Reka, die in der Nähe entspringt und durch die Škocjan-Höhle fließt. Auf breiten Wegen und kleinen Pfaden besteigen wir den Berg, wo am grasigen Gipfel das Edelweiß wächst. Wir genießen die schöne und weite Aussicht und fahren dann weiter an die Küste, zu unserem nächsten Quartier in Piran am Meer (3 Nächte). Gehzeit ca. 4 Stunden, 580

Höhenmeter im Auf- und Abstieg

9. Tag: Besuch von Salinen und Wanderung im Hinterland der Küste

Wir fahren mit dem Bus zu den Salinen von Secovlje, die sich in einem Naturpark befinden und erfahren bei einer Führung wie das traditionelle Verfahren der Salzgewinnung bis heute angewendet wird. Danach fahren wir in das hügelige Hinterland, wandern durch schöne Terrassen mit Olivenbäumen und Weinstöcken und haben immer wieder Aussicht zum Meer. In den alten, atmosphärischen Dörfern ist das bäuerliche Leben gut zu sehen und wir besichtigen ein Museum mit einer alten Olivenpresse. Abends essen wir in einem Restaurants direkt am Meer (fakultativ). Gehzeit ca. 3 - 4 Stunden, ca. 300 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

10. Tag: Küstenwanderung von Izola nach Piran

Wir fahren mit dem Bus zum Fischerstädtchen Izola, das früher auf einer Insel lag und einen schönen Hafen hat. Wir wandern entlang der Küste, kommen an belebten Stränden vorbei, finden aber auch einsame, wo wir baden gehen können. Im Naturpark Strunjan, mit seiner Steilküste und den alten Salinen, tummeln sich die Vögel und mit etwas Glück können wir die dort heimische Sumpfschildkröte beobachten. Abendessen in einem Restaurant in Piran (fakultativ). Gehzeit ca. 4 Stunden, ca. 150 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

11. Tag: Abreise

Wir fahren nach Ljubljana zum Bahnhof, wo wir bis etwa 9 Uhr ankommen. Von dort individuelle Abreise.

Teilnehmerzahl / ungefähre Gruppengröße	min 6, max. 12 Teilnehmer
Reisepreis	1.430,00 Euro
Leistungen	

- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Frühstück und 5 Abendessen im Karst
- Verkostungen von Schinken, Käse, Honig und Wein
- Geführte Wanderungen und geführte Rundgänge in Ljubljana und Pliskovica
- Führungen in einer Karsthöhle und in den Salinen
- Transfers vor Ort in einem Minibus, an zwei Tagen kurze Fahrten mit öffentlichen Bussen
- Deutschsprachige Sento-Wanderreiseleitung

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten

- Einzelzimmer-Zuschlag 270,00 Euro sowie nicht genannte Verpflegungsleistungen
- Wir empfehlen eine Reiserücktritts- und Reisekrankenversicherung

Charakter der Wanderungen

Wir unternehmen leichte bis mittelschwere Wanderungen mit 3 - 5 Stunden Gehzeit und 200 - 600 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Trittsicherheit ist erforderlich. Diese Reise ist nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.



Unterkunft und Verpflegung / Anreise

Wir übernachten in kleinen, persönlich geführten Häusern. In Ljubljana befindet sich das Hotel mitten in der schönen Altstadt, nur wenige Gehminuten vom Fluss und vielen Lokalitäten entfernt. Im Karst übernachten wir in Lokev, einem ruhigen Ort mit schönem Gasthof und Gästehaus. Und an der Küste haben wir unser Quartier mitten in der Altstadt von Piran, einem der schönsten Küstenorte in Slowenisch Istrien. Wir essen im Karst in unserem Gasthof zu Abend, an einem Abend bei einer Winzerfamilie (inklusive) und gehen in Ljubljana und Piran in Restaurants essen (nicht inklusive). Hinweis: Beim Reiseternin 16.-26.09.2021 ist das Abendessen wegen der Weinlese nicht bei der Winzerfamilie sondern in unserem Gasthof oder einem anderen Restaurant. Reiseverlauf: Ljubljana 2 Nächte, Lokev 5 Nächte und Piran 3 Nächte.

Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn. Ljubljana ist über Villach gut erreichbar, auch mit Fernbussen. Von der Küste fahren wir gemeinsam zurück nach Ljubljana, die Reise endet am Bahnhof, welcher zugleich Busbahnhof ist. Es ist auch möglich nach Ljubljana zu fliegen. Gerne beraten wir Sie zu Ihrer Anreise.

Reiseveranstalter: Sento Wanderreisen

Bilder zur Reise finden Sie auf der Internetseite www.sento-wanderreisen.de

Hier erhalten Sie weitere Beratung:

Dem Wein auf der Spur

Thomas Köster

Mörikestr. 15, 67549 Worms

Tel.: 06241 - 925456

info@weinspuren.de

www.weinspuren.de

